

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855
1847**

81 (9.10.1847)

Großherzoglich Badisches
Anzeige-Blatt
für den
Mittelrhein-Kreis.

N^o 81.

Samstag den 9. October

1847.

Bekanntmachungen.

Das Wandern von Handwerksburschen nach Oesterreich betreffend.

N^o. 33302. Aus Anlaß eines in verschiedenen Blättern enthaltenen Gerüchtes, als sei den fremden Handwerksgefelln der Eintritt in die K. K. Oesterreichischen Staaten nur dann gestattet, wenn sie sich über die bestimmte Zusicherung einer Arbeitsgelegenheit ausweisen können, hat das Großherzoglich Hochpreisliche Ministerium des Innern in Folge der von der K. K. Oesterreichischen Gesandtschaft abgegebenen Erklärung vom 31. August d. J. mittelst Erlasses vom 15. September d. J. N^o. 14413 anher eröffnet, daß den fremden Handwerksgefelln der Eintritt in die Oesterreichische Monarchie nach wie vor unter Erfüllung der schon seit längerer Zeit bestehenden Bedingungen erlaubt sei; was hiermit unter Hinweisung auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. August 1833 N^o. 18631 (Anz. Blatt vom Jahr 1833 N^o. 71) zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 1. October 1847.

Großherzogliche Regierung des Mittelrheinkreises.
Kettig.

vdt. Neumann.

Rathschreiber Wenzler in Emmendingen wurde auf sein Ansuchen der unter diesseitiger Verwaltung stehenden Verrechnungen enthoben, und die Verrechnung des Oberländer Pfarrhülfsfonds dem Pfarrer Kieggert zu Haslach bei Freiburg und die Schulhausbaucollecten-Verrechnung dem Geistlichen Verwalter Kern in Lahr übertragen; die Emmendinger Waisen-Particular-Kasse aber mit jener zu Lahr vereinigt, welche Verwalter Kern ebenfalls zu besorgen hat.

Hievon werden die betreffenden Aemter, Gemeindevorsteher und Gemeindeangehörigen, sowie die Decanate, Pfarrämter und Kirchengemeinderäthe in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe, den 18. September 1847.

Evangelischer Oberkirchenrath.
Böhme.

vdt. L. Fellmeth.

Schuldienstnachrichten.

Durch die Pensionirung des Hauptlehrers Johann Keller ist der kath. Schul-, Mehner- und Organistendienst zu Niedheim, Bezirksamts Blumenfeld, mit dem Einkommen der ersten Klasse, nebst freier Wohnung und dem Schulgelde, welches bei einer Zahl von etwa 70 Schulkindern auf 1 fl. für jedes Kind jährlich festgesetzt ist, in Erledigung gekommen. Die Bewerber um denselben haben sich bei der

Markgräfl. Bad. Standesherrschaft, als Patron, innerhalb 6 Wochen nach Vorschrift zu melden.

Bei der isr. Gemeinde Stollhofen ist die Lehrstelle für den Religionsunterricht der Jugend, mit welcher ein Gehalt von 50 fl., nebst freier Kost und Wohnung, sowie der Vorsängerdienst sammt den davon abhängigen Gefällen verbunden ist, erledigt und durch Uebereinkunft mit der Gemeinde unter höherer Genehmigung zu besetzen. Die recipirten isr. Schulkandidaten werden daher

aufgefordert, unter Vorlage ihrer Receptions-Urkunde und der Zeugnisse über ihren sittlichen und religiösen Lebenswandel sich binnen sechs Wochen bei der Bezirks-Synagoge Bühl zu melden. Auch wird bemerkt, daß, im Falle weder Schul- noch Rabbinatskandidaten sich melden, auch andere inländische Subjekte, nach erstandener Prüfung bei dem Bezirksrabbiner, zur Bewerbung zugelassen werden.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Offenburg. (Ansuchen.) Nr. 33713. Der Aufenthalt der ohne Heimathschein herumziehenden ledigen Martina Heisch von Zell ist zu wissen nöthig, aber unbekannt. Es werden die betreffenden Polizeibehörden um Auskunftschaffung und Nachricht anher angegangen.

Offenburg, den 2. October 1847.

Großherzogliches Oberamt.

Kerkenmaier.

Offenburg. (Fahndungs-Zurücknahme.) No. 33693. In Untersuchungssachen gegen Georg Pfeffer von hier, wegen Friedbruchs, wird die unterm 7. v. M. gegen den Rubricaten verfügte Fahndung zurückgenommen.

Offenburg, den 1. October 1847.

Großherzogliches Oberamt.

Kerkenmaier.

Straferkenntnisse gegen Deserteurs.

Nachgenannte Soldaten, welche sich auf die öffentlichen Vorladungen nicht gestellt haben, werden der Desertion für schuldig erkannt, ihres Gemeindegürgerrechts für verlustig erklärt und, vorbehaltlich persönlicher Bestrafung im Betretungsfall, in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt.

Aus dem Bezirksamt Ertenheim.

Joseph Anton Schoch von Münchweyer.

Aus dem Bezirksamt Bühl.

Dragoner Johann Schofer von Bühlerthal.

Aus dem Oberamt Durlach.

Ganonier Jakob Rau von Auerbach.

Diebstahls-Anzeigen.

Nachstehende Diebstähle werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und sämmtliche Gerichts- und Polizeibehörden ersucht, auf die Diebe und Besitzer der entwendeten Effecten zu fahnden.

Im Oberamt Offenburg.

No. 33516. In der Zeit vom 20. bis 25. Sept. d. J. wurden dem Mathias Randler von Windschlag 44—45 fl. in nachstehenden Münzsorten

entwendet: 13 Stück Kronenthaler, ein 3½ Guldenstück, ein Fünffrankenthaler und 4 Guldenstücke.

Im Bezirksamt Oberkirch.

No. 23248. In der Nacht vom 25. auf den 26. Sept. wurden dem Joseph Schnurr von Thiergarten folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Sechs neue, etwas grobe Mannshemden, aus Brustschlitz mit J. O. S. roth gezeichnet.
- 2) Fünf ebenfalls neue, aber etwas feinere Weiberhemden, ohne Zeichen.
- 3) Ein blau und roth gestreifter Ueberzug für ein Oberbett.
- 4) Ein großes, grobes, ziemlich abgenütztes Tisch Tuch.
- 5) Ein weißes baumwollenes kleines Halstuch.
- 6) Ein Laib Brod.

Der unten signalisirte, bereits verhaftete Seb. Gieringer von Thiergarten ist der That dringend verdächtig und hat die entwendeten Objecte wahrscheinlich veräußert.

Signalement. Alter: 54 Jahre; Größe: 5' 7"; Statur: schlank; Gesichtsförm: breit; Gesichtsfarbe: etwas blaß; Haare: schwarzbraun; Stirne: breit; Augenbraunen: blond; Augen: braun; Nase: breit; Mund: groß; Kinn: breit; Bart: stark und roth.

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des § 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

im Bezirksamt Stausen:

[1] des der kath. Pfarrei Feldkirch auf den Gemarkungen Feldkirch und Hartheim zustehenden Zehntens;

im Bezirksamt Neckarbischofsheim:

[1] zwischen der Großh. evangelischen Pfarrei Fresslingen und der Gemeinde Babstadt;

im Bezirksamt Achern:

[2] des Zehntens der Pfarrei Großweier auf der Gemarkung Samshurst;

im Bezirksamt Dreisach:

[2] zwischen der Pfarrei Zechtingen und der dortigen Gemeinde;

[3] zwischen der Schule Wasenweiler und der Gemeinde Ihringen;

im Bezirksamt Messkirch:

[3] des der Pfarrei Messkirch auf der Gemarkung Rohrdorf zustehenden Zehntens;

im Bezirksamt Säckingen:

[3] zwischen der Localstiftung zu Säckingen und der Großh. Domainenverwaltung daselbst, über den der erstern auf dem ärarischen Hofgute Kagenmoos zustehenden Zehnten.

Alle Diejenigen, die in Hinsicht auf diese abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammgutstheil, Unterspfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von drei Monaten nach den in den §§ 74 und 77 des Zehntablösungsgegesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu wenden.

Ettingen. (Bürgermeisterwahl.) Bei der heute zu Busenbach abgehaltenen Bürgermeisterwahl wurde der Gemeindebürger und Heiligenfondsverrechner Joseph Becker als Bürgermeister erwählt und vor Staatswegen bestätigt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ettingen, den 14. September 1847.

Großherzogl. Bezirksamt.

Beck.

Untergewichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde an die Masse nachstehender Personen Ansprüche machen wollen, aufgefordert, solche in der hier unten zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- und Unterspfandrechte, unter gleichzeitiger Verlegung der Beweisurkunden und Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln, zu bezeichnen, wobei bemerkt wird, daß, in Bezug auf die Bestimmung des Massepflegers, Gläubigerausschusses und den etwa zu Stande kommenden Vorg- oder Nachschvergleich, die Richtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beigetreten angesehen werden sollen.

Aus dem Oberamt Oßersburg:

[1] von Elgersweier, an die in Gant erkannten Altbürgermeister Felix Kempf's Eheleute, auf Mittwoch den 10. November d. J., Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Triberg:

[2] von Gremelsbach, an den in Gant erkannten Faver Berger, auf Mittwoch den 27. October d. J., Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Oberkirch:

[2] von Lautenbach, an den in Gant erkannten Georg Streif, auf Mittwoch den 20. October d. J., Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Wolfach:

[2] von Wolfach, an den in Gant erkannten Rothgerber Valentin Rees, auf Samstag den 23. October d. J., Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei.

Schuldenliquidationen der Auswanderer.

Nachstehende Personen haben um Auswanderungs-Erlaubniß nachgesucht. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde eine Forderung an dieselben zu machen haben, aufgefordert, solche in der hier unten bezeichneten Tagfahrt auf der betreffenden Amtskanzlei um so gewisser anzumelden und zu begründen, als ihnen sonst später nicht mehr zur Befriedigung verholten werden könnte.

Aus dem Bezirksamt Kork.

[1] Engelwirth Georg Werner und seine Schwiegermutter Jakob Wegger's 3. Wittve von Willstätt, auf Donnerstag den 18. Nov. d. J., Vormittags 8 Uhr.

Aus dem Bezirksamt Bühl.

[1] Faver Kesselhaus, Bürger u. Rehmann von Kappel, auf Dienstag den 23. October d. J., Vormittags 10 Uhr.

Aus dem Bezirksamt Rheinbischofsheim.

[2] Mathias Ludwig's Eheleute von Memprechtsbosen, auf Montag den 11. October d. J., Morgens 8 Uhr.

Aus dem Oberamt Bruchsal.

[2] Anton Kerler von Odenheim mit seiner Familie, auf Freitag den 22. October d. J., Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe. (Verbeistandung.) No. 23609. Mittelt vollzugstreifen Erkenntnisses vom 10. d. M. wurde dem ledigen, 50 Jahre alten Michael Braun von Beiertheim ein Beistand in der Person des dortigen Bürgers Anton Braun IV. beigegeben, ohne dessen Mitwirkung er keine der im L. R. S. 499 genannten Rechtshandlungen vornehmen darf.

Karlsruhe, den 25. Sept. 1847.

Großherzogliches Landamt.

Erboordnungen.

Nachbenannte Personen, deren Aufenthalt unbekannt ist, werden hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme des ihnen zugefallenen Vermögens innerhalb der unten benannten Fristen bei dem betreffenden Bezirksamte zu melden, widrigenfalls ihr Vermögen den bekannten gesetzlichen Erben gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben würde.

Aus dem Bezirksamt Billingen.

[2] Theilungs-Commissär Faver Wittum von Billingen, welcher sich im Jahr 1815 von Billingen entfernt hat und dessen Vermögen in 168 fl. besteht — unterm 22. September 1847 No. 17727 — binnen Jahresfrist.

Achern. (Aufforderung.) No. 21058. Die gesetzlichen Erben des Ferdinand Bähr von Waldulm haben auf die Erbschaft desselben verzichtet und die Wittwe hat um Einweisung in den Besitz und die Gewähr derselben gebeten. Es werden deshalb Diejenigen, welche nähere Ansprüche begründen wollen, aufgefordert, solche binnen 4 Wochen bei Districts-Notar Ballraff in Kappelrodeck anzumelden, widrigenfalls dem Ansuchen entsprochen würde.

Achern, den 28. Sept. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bach.

Entmündigungen.

Nachbenannte Personen wurden wegen Geisteschwäche für entmündigt erklärt, und für dieselben Pfleger bestellt, ohne deren Mitwirkung und Zustimmung sie keinerlei Rechtsgeschäfte gültig abschließen können.

Aus dem Oberamt Durlach.

[2] Der ledige und großjährige Joh. Jakob Muffnug von Berghausen, wegen Verstandeschwäche — unterm 24. Sept. 1847 No. 27309; Vormund: der Bürger Christoph Solbinger von da.

[1] Karlsruhe. (Aufstellung eines Vormundes betr.) No. 23736. Wilhelm Hofheinz von Spöck wurde heute als Vormund der unterm 10. Sept. 1846 wegen Blödsinns entmündigten Carolina Hofheinz von da an die Stelle des verstorbenen früheren Vormundes Wilhelm Hofheinz alt aufgestellt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 28. Sept. 1847.

Großherzogliches Landamt.

Bausch.

[2] Oberkirch. (Die Aufstellung eines Rechtsbestandes betr.) No. 22741. Statt des in diesseitiger Bekanntmachung vom 8. Juli d. J. als Rechtsbestand für den im ersten Grade mündtödt erklärten Peter Müller von Petersthal genannten Georg Roth von da wurde als solcher Georg Müller, Hirzgebauer, daselbst aufgestellt und heute verpflichtet, was hiermit bekannt gemacht wird.

Oberkirch, den 23. Sept. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Mesmer.

Verschollenhheits-Erklärungen.

Nachbenannte Personen, welche auf die ergangenen öffentlichen Vorladungen keine Nachricht von ihrem gegenwärtigen Aufenthalte gegeben haben, sind von den betreffenden Aemtern für verschollen erklärt und deren Vermögen den nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben worden.

Aus dem Oberamt Pforzheim.

[2] Karl Friedrich Morlock von Gutingen, welcher sich auf die Aufforderung vom 29. März 1846 No. 8729 nicht gemeldet hat — unterm 25. September 1847 No. 30639.

Aus dem Oberamt Rastatt.

[2] Andreas Schöck von Gaggenau, welcher auf die öffentliche Aufforderung vom 18. Sept. 1811 nicht erschienen ist — unterm 30. Sept. 1847 No. 44121.

[2] Pforzheim. (Unterspandsbuch-Berichtigung.) No. 31735. Die Berichtigung des Unterspandsbuchs der Gemeinde Ispringen wurde auf Antrag des Gemeinderaths schon früher beschlossen.

Diejenigen, welche Forderungen auf Liegenschaften der Gemarung Ispringen zu machen haben und eine Berichtigung ihrer Pfandurkunden für nothwendig halten, werden daher aufgefordert, solche in Ur- oder beglaubigter Abschrift bei der Pfandbuchsberichtigungs-Commission in dem Rathhause zu Ispringen am 15. u. 16. October d. J., von Vormittags 8 bis 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis 6 Uhr, vorzulegen, indem sie sonst die allenfallsigen Nachteile, welche im Unterlassungsfalle entstehen könnten, sich selbst zuzuschreiben hätten.

Pforzheim, den 30. September 1847.

Großherzogl. Oberamt.

Flad.

Erbvorladungen.

Nachstehende, zu den bezeichneten Erbschaften berufene Personen, deren Auserthalt unbekannt ist, werden zur Erbtheilung innerhalb des beigesetzten Termins mit dem Bedeuten vorgeladen, daß im Richterscheinungsfalle die Erbschaft lediglich Denjenigen werde zugetheilt werden, welchen sie zufäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

[2] Michael Barth von Gutingen, Oberamts Pforzheim, welcher sich im Jahr 1817 nach Ungarn begeben haben soll — zu der auf das kürzlich erfolgte Ableben seines Vaters, des gewesenen Bürgers und Zimmermanns Christian Barth von Gutingen, ihm anerfallenen Erbschaft von 75 fl. 29 $\frac{3}{4}$ fr. — unterm 27. Sept. 1847 No. 10551 — binnen vier Monaten, bei Großh. Amtsrevisorat Pforzheim.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. (Monturversteigerung.) Mittwoch den 13. October d. J., von Vormittags 8 Uhr an, werden in der Kaserne des 1. Infanterie-Regiments folgende alte Monturstücke gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, nämlich:

- 240 Stück Röcke,
- 600 " Tuch-Pantolons,
- 336 " Aermelwesten,
- 120 " Mäntel und
- 336 Paar wollene Handschuhe.

Die Steigliebhaber haben sich zur bestimmten Stunde bei dem Verwaltungsbureau obigen Regiments einzufinden.

Karlsruhe, den 2. October 1847.

Der Regiments-Commandeur:
Hoffmann, Oberst.

[1] Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der heute in Gemäßheit richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Baden vom 19. Juni d. J., No. 12967 und 12971, vorgenommenen Vollstreckungsversteigerung der unten beschriebenen Liegenschaft des hiesigen Bürgers und Maurergesellen Johann Falk, Gg. S., und der Erben seiner verstorbenen Ehefrau Maria Anna geb. Dersle der Schätzungspreis nicht geboten worden ist, so ist nunmehr Tagfahrt zur zweiten Vollstreckungsversteigerung auf Samstag den 30. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier anberaumt, bei welcher Versteigerung um das

erfolgende höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis auch nicht erreichen sollte, der endgültige Zuschlag ertheilt werden wird.

Die versteigert werdende Liegenschaft ist:

Ein zwei Stock hohes, von Holz erbautes Wohnhaus in der Eichstraße dahier, 24' lang, 29' tief, mit dem Plage, auf dem das Haus steht, und Hofraum circa 850 □ Fuß groß, und angrenzend: einerf. an den mit Anton Maier und Sebastian Schieß Erben gemeinschaftlichen Eingang, anderf. Philipp Kiefer, vornen die Eichstraße, hinten von Kagenock's Erben.

Baden, den 30. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Jörger. vdt. Nesselhaus.

Steinbach, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Infolge mehrerer richterlicher Verfügungen Großh. Bezirksamts Bühl werden dem Seilermeister Wendelin Oser von hier am

Mittwoch den 27. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in der Weinwirtschaft zur Traube dahier unten beschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich mit dem Bemerken versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Hälfte eines anderthalbstöckigen Wohnhauses mit Keller, Scheuer und Stallung, einerf. Karl Walter, anderf. Wendeltn Lang, nebst den dabei liegenden 16 Ruthen Baum- und Grasgarten.

Steinbach, den 2. October 1847.

Bürgermeisteramt.

J. Oser.

[1] Rastatt. (Hausversteigerung.) Infolge Erlasses Großherzoglichen Oberamts Rastatt vom 22. Juli d. J. No. 35352 wird dem hiesigen Bürger und Victualienhändler Franz Remshagen auf erhobene Klage einiger Gläubiger am

Donnerstag den 4. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Gasthause zum Badischen Hof dahier im Wege der Vollstreckung nachbenannte Liegenschaft öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung in der Stadt — den rothen Häusern No. 212 — vordere Seite in Stein, die Uebrigen in Miegeln, bestehend in 4 Logis und enthaltend:

im untern Stocke gegen die Gasse eine Stube, Alkov, Kammer und Küche, worunter ein Balkenkeller, und

im obern Stoc
 eine Stube mit Alfoy, eine Küche u. Kammer,
 sodann im untern Stoc
 des zweistöckigen Hintergebäudes
 eine Stube, Kammer und Küche, worunter
 ein Balkenkeller,
 im obern Stoc
 ein Zimmer und eine Küche,
 4 Ruthen 60 Fuß Hausplatz und Hof-
 rath, ein Schweinstall und Gemüsegärtchen.
 Das Ganze grenzt einerseits an das Eigenthum
 des Ciriak Morat, anderseits an jenes des
 Wagnermeisters Franz Krenkel, vornen an die
 Gasse und hinten an die Anstößer.
 Rastatt, den 4. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
 Müller, vdt. Burgard,
 Rathschreiber.
 [1] Obergrombach, Oberamts Bruchsal.
 (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche
 Verfügung Grosh. wohlhöbl. Oberamts Bruchsal
 vom 19. Februar d. J., No. 7304, dergleichen
 vom 11. Juli d. J., No. 25457, werden der
 Johannes Becker's Witb. von hier nachstehende
 Liegenschaften im Vollstreckungswege
 Mittwochs den 20. October d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier
 öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig
 zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder
 darüber geboten wird.

- Beschreibung der Liegenschaften.
- 1) Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses
 — der obere Stoc — mit Scheuer und Stallung
 und 7 1/2 Ruthen Hausplatz und Hofrath im
 Vorstädtlein, neben dem Bächlein und Nikolaus
 Konrad.
 - 2) 2 Viertel 8 Ruthen in der Breitenreich,
 neben Jakob Becker und August Willhaud.
 - 3) 31 Ruthen im Belbe, neben Sebastian
 Kreher und Augustin Schott.
 - 4) 1 Viertel 31 Ruthen am Hörenberg, neben
 Nikolaus Lindensfelder und Nikolaus Metz.
 - 5) 35 Ruthen im Bock, neben Mathäus Lin-
 densfelder und Felix Wolf.
 - 6) 2 Viertel 28 Ruthen am vordern Wannen-
 berg, neben dem Weg und Michael Hammer.
 - 7) 2 Viertel 26 Ruthen hinter dem Wannen-
 berg, neben Franz Becker und Rain.
 - 8) 22 1/2 Ruthen im Dangberg, neben Mathäus
 Wolf und Georg Michael Neuberth.
 - 9) 1 Viertel 1 Ruthe in der Siedhellen,
 neben Franz Eppel's Erben und Math. Schott.

- 10) 1 Viertel hinter dem Wannenberg, neben
 Michael Hammer und Mathäus Neuberth.
- 11) 30 Ruthen bei der großen Hohl, neben
 Franz Schönherr und der Hohl.
- 12) 7 3/4 Ruthen Krautgarten am Grombacher
 Weg, neben August Hardeck und Moriz Ritter's
 Erben.

Zu dieser Versteigerung werden die Liebhaber
 hiermit höflichst eingeladen.
 Obergrombach, den 1. October 1847.
 Das Bürgermeisteramt.
 Lindensfelder, vdt. Konrad,
 Rathschr.

[1] Seelbach, Oberamts Lahr. (Liegenschafts-
 versteigerung.) Nach Vollstreckungsver-
 fügung werden dem hiesigen Bürger und Färber-
 meister Anton Schättgen am
 Mittwoch den 10. Nov. d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause nach-
 verzeichnete Liegenschaften zu Eigenthum öffent-
 lich versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen,
 wenn der Schätzungspreis oder darüber gebo-
 ten wird.

- Beschreibung der Liegenschaften.
- | | Schätzungspreis. |
|--|------------------|
| 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit
Stallung, einer angebauten Scheuer
und 25 Ruthen Gartenfeld, einerf.
Karl Volk, anders. Jakob Röder und
Mathias Grieshaber | fl.
2100 |
| 2) 6 Sester Mattfeld im Steinen-
graben, einerseits Lukas Bohnert, an-
derseits Joseph Schreiber | 900 |
| 3) 3 Sester Ackerfeld in der Lühel-
hardgewann, einerf. Georg Himmels-
bach, anders. Jakob Faug | 500 |
| 4) 1 Sester Ackerfeld allda, einerf.
Anton Welle, anders. die Straße | 100 |
| 5) 1 1/4 Sester Ackerfeld in der
Langenackergewann, einerf. Christian
Tränkle, anders. Jos. Obert | 180 |
| 6) 1 Sester Ackerfeld im Rebberg,
einerseits Joseph Kempf, anderseits
Nepomuk Faug | 70 |
| 7) 1 Sester Ackerfeld allda, einerf.
Jakob Runz, anders. Balthasar Roth | 40 |
| 8) 1 Sester Ackerfeld allda, einerf.
Joseph Faug, anders. Balthasar Roth | 40 |
| 9) 1 Sester Ackerfeld allda, einerf.
Theodor Wagner, anders. Karl Obert | 42 |
| 10) 1 Estr. Ackerfeld allda, einerf.
Anton Welle, anders. Mich. Schwarz | 40 |

11) 6 Sester Ackerfeld u. 2 Sester Waldboden in den alten Reben, einerf. Christian Tränkle, anderf. der hiesige Kirchenfond 350

12) 60 Sester Wald im Tretenbach, einerf. Mathias Schäfer, anderseits Johann Zech 1950

13) 18 Sester Wald in der Allmend, einerseits Kaver Sutter, anderseits Anton Veil 500

Seelbach, den 5. October 1847. Das Bürgermeisteramt. Müller.

Rastatt. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge Erlasses Grosh. Oberamts vom 26. Nov. v. J. Nro. 51410 werden der Wittve des verstorbenen Maures Joseph Fritsch, Elisabetha geb. Probelis, im Wege des Gerichtszugriffs

Donnerstags den 4. November d. J. Nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zum badischen Hofe folgende Liegenschaften versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erzielt wird.

Die Liegenschaften sind:

1) Ein einstöckiges steinernes Wohngebäude in der Georgen-Vorstadt Nro. 78, enthaltend im untern Theile: drei Zimmer, einen Alkov und eine Küche, worunter ein Balkenkeller sich befindet, im obern Theile: eine Dachwohnung.

2) Ein freistehender, in Miegeln erbauter Kuhstall.

3) 19 Ruthen 64 Fuß Hausplatz und Hofraithe.

Das Ganze grenzt einerf. an das Haus des Schuhmachermeisters Franz Sallinger, anderf. an jenes des Schreinermeisters Joseph Riemer, vornen an die Gasse und hinten an die Anstößer.

Rastatt, den 3. October 1847. Das Bürgermeisteramt.

Müller. vdt. Burgard, Rathschr.

[1] Hofweier, D. A. Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Sachen des Leopold Kahn und der Bernhard Stein's Wittve von Diersbürg gegen Mathias Käil von Hofweier, wegen Forderung, werden zufolge oberamtlicher Verfügung vom 1. Juni d. J. Nro. 20443 dem Beflagten nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 25. October, Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Lindenwirthshause im Vollstreckungswege zu Eigenthum öffent-

lich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Der Versteigerung werden ausgesetzt:

1. Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung nebst 33 Ruthen Obst- und Grasgarten an der Kirchgasse, einerseits Markus Schilly, anderseits Anton Bayer.

2. 1 Sester 25 Ruthen Acker im Kirchthal, einerseits Georg Stügler, anderseits Augustin Herr's Wittve.

3. 75 Ruthen Acker im Stollengrund, einerseits Schuldner selbst, anderseits Joseph Gaf.

4. 1 Sester Feld in der Kirchgasse, einer- und anderseits Kaine.

5. 1 Hausen Reben im Ried, einerseits Agatha Dehler, anderseits Sebastian Baumann.

6. 3/4 Sester Acker im untern Schwatterloch, einerf. Valentin Kempf, anderf. Joseph Gaf.

7. 2 Sester Acker im obern Schwatterloch, einerf. Melchior Herzog, anderseits Johann Bauert.

8. 1/3 Hausen Reben im Waldacker, einerseits Margaretha Walf, anderseits Klemens Schintly.

9. 1/3 Hausen Reben auf dem Heblersberg, einerseits Friedrich Kottenecker, anderseits Joseph Littenecker.

10. 75 Ruthen Acker im Stollengrund, einerseits Schuldner selbst, anderf. Alexander Friedrich Hofweier, den 31. September 1847.

Das Bürgermeisteramt. Isenmann. vdt. Göppert.

[1] Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Grosh. Stadtamts Karlsruhe und Verfügung Grosh. Bezirks-Baden vom 25. Juli d. J. Nro. 16275, werden von dem Bürger und Kaufmann Heinrich Rees in Karlsruhe nachbeschriebene, dahier eigenthümlich besitzende Liegenschaften

Donnerstags den 11. Nov. d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier im Vollstreckungswege in öffentlicher Versteigerung zum Kaufe ausgesetzt:

Ein dreistöckiges, von Stein und Holz erbautes Wohnhaus an der Sophienstraße da-

hier, verglichen 63' lang, 37' tief, nebst einem hölzernen Anbau, Remise enthaltend, ungefähr 26' lang und 18' breit, sammt einem kleinen Höfchen, angrenzend: einerf. Büchsenmacher Georg Nagel, anderf. Allmendgäßchen, vornen die Sophienstraße, hinten Allmend. Um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches wenigstens den Schätzungspreis erreicht, erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich bei dieser Versteigerung.

Baden, den 18. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Zörger. vdt. Nesselhauf.

Mingolsheim, Oberamts Bruchsal. (Liegenschaftsversteigerung.) No. 746. In Folge richterlicher Verfügung Großh. Oberamts Bruchsal vom 5. Juni d. J., No. 24570, werden den Maurer Joseph Karl'schen Eheleuten dahier im Zwangswege sämtliche Liegenschaften

Donnerstags den 14. Oct. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Gemeindehause versteigert werden, als:

- 1) $3\frac{1}{10}$ Ruthen eine halbe Haus- und Hofraithe, nebst 5 Ruthen dabeiliegendem Garten im Glöckelsberg.
- 2) 20 Ruthen Acker im Badstubenrain.
- 3) 1 Viertel Acker bei den Obenhinausgärten.
- 4) 20 Ruthen Acker in den Nährstiefen.
- 5) Ungefähr 32 Ruthen Acker in der Brettenbach.

Der endgültige Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöst wird.

Mingolsheim, am 6. Oct. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Göbel. vdt. Ducherer, Rath'schr.

[2] Bauerbach, Amts Bretten. (Liegenschaftsversteigerung.) No. 349. In Folge richterlicher Verfügung vom 8. April d. J., No. 9853, werden dem Schmied Joseph Hauser dahier nachbenannte Liegenschaften

Montags den 18. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, im Zwangswege auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Liegenschaften sind:

1.

Ein einstöckiges Häuschen im Oberdorf mit Stall, neben Joseph Schuster und Jakob Lieb-

hauser gelegen, vornen die Straße, hinten Wendelin Neun's Wittwe.

2.

1 Viertel $90\frac{7}{10}$ Ruthen (neues Maas) Acker im Schlupfsinperch, neben Johannes Steiner und Jakob Dickemann alt gelegen.

Bauerbach, den 2. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Liebhauser.

vd. Fischmann.

[2] Steinbach, Amts Bühl. (Liegenschaftsversteigerung.) Den Andreas Blöb's Eheleuten werden in Folge mehrerer richterlicher Verfügungen Großh. Bezirksamts Bühl die unten beschriebenen Liegenschaften im Zwangswege am

Dienstag den 19. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zum Stern dahier mit dem Anfügen öffentlich versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Liegenschaften sind:

1.

Ein anderthalbhöckiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer und Stallung, einerf. Nepomuk Lang, anderf. Albert Eckerle, vornen der Mühlbach, hinten Anstößer.

2.

15 Ruthen Reben im Gäweg, neben Michael Schmalz und Weg.

3.

3 Ruthen Matten im Lebach, neben Andreas Frige's Erben und Albin Eckerle.

4.

9 Ruthen Reben im Obermühry, neben Franz Michael Blöb's Wittve und Blasius Nesselhauf's Erben.

5.

15 Ruthen Reben in der Sichbühn, neben Ambros Oser und Franz Blöb.

6.

6 Ruthen Reben am Deckich, neben Martin Friz und Eduard Harbrecht.

Steinbach, den 25. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

3. Oser.

vd. Kolb.

[2] Niederbühl, Oberamts Rastatt. (Liegenschaftsversteigerung.) Die zur Gantmasse des Bürgers und Zieglers Joseph Walter von Rastatt gehörige, hier unten beschriebene Liegenschaft wird gemäß oberamtlicher Verfügung vom 11. Sept. d. J., No. 42202, am

Samstag den 30. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zum Engel

dahier im Wege des Gerichtszugriffs zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder auch darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag sogleich.

Die Liegenschaft ist folgende:

3 Morgen 1 Viertel Wiesen in der Altmühl, einerf. Engelbert Herman, anderf. die Bagwiese, oben und unten der Rastatter Beinell- und Niederbühler Gemeinewald.
Niederbühl, den 27. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Beckert. vdt. Schmitt,
Rathsschr.

[2] Sulzbach, Amts Ettlingen. (Liegenschaftsversteigerung.) In Gemäßheit richterlicher Verfügung Großh. wohlhöbl. Bezirksamts Ettlingen vom 14. April d. J. No. 9524, 28. April d. J. No. 10531 und endlich vom 12. Juni d. J. No. 14433 werden dem hiesigen Bürger und Tagelöhner Georg Lump nachbenannte Liegenschaften

Montags den 11. October, Nachmittags 1 Uhr, in der Wohnung des Bürgermeisters dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Liegenschaften sind folgende:

1.

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer, Stall und Nebengebäude, neben Michael Schmitts Wth. und den Gärten.

2.

1 Viertel Klammacker, neben Mathias Günter und der Klamm.

3.

2 Viertel Wirrenacker, neben Simon Fuchs und dem Rain.

4.

7 Ruthen Neubruch, neben Wilhelm Günter und Jof. Jörger.

Sulzbach, den 26. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Weber. vdt. Schmitt,
Rathsschr.

[3] Wolfach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Gemäßheit richterlicher Verfügung Großh. wohlhöbl. Bezirksamts Wolfach vom 10. Mai und 2. Juli d. J., No. 7484 und No. 13165, wird man dem hiesigen Buchbinder Heinrich Federle im Vollstreckungswege

Donnerstags den 21. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause nachfolgende Liegenschaften mit dem Bemerkten öffentlich versteigern, daß, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt.

Ein halbes Wohnhaus, der untere Theil, wovon den obern Theil Tuchmacher Jakob Armbruster besitzt, in der Vorstadt an der Kirchstraße dahier gelegen, neben Drechsler Karl Billweber und der Stadtallmend.

Wolfach, den 19. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Bührer.

[2] Steinbach, Amts Bühl. (Liegenschaftsversteigerung.) In Gemäßheit richterlicher Verfügungen Großh. Bezirksamts Bühl werden am

Mittwoch den 20. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zum Engel dahier den Paul Heizmann's Eheleuten hier im Vollstreckungswege nachbenannte Liegenschaften zu Eigenthum versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erzielt wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer und Stallung, einerf. Faver Manz, anderf. Benedikt Bilger, vornen Bez., hinten Basl Ernst.

2.

20 Ruthen Acker im Mühry, neben Wilhelm Eckerle und Franz Fanz.

3.

10 Ruthen Acker im Bosengrund, neben Bonaventur Krumholz und Aloys Roth.

4.

15 Ruthen Acker am Deckich, neben Ferd. Ronn's Wittwe und Gottfried Blöd.

Steinbach, den 25. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

J. Dfer. vdt. Koll

[3] Baden. (Haus-Versteigerung.) In Gemäßheit richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Baden vom 11. April d. J., No. 7532, wird von den Schreinermeister Sebastian Rohmann'schen Eheleuten dahier nachbeschriebene Liegenschaft

Donnerstags den 28. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Vollstreckungswege in öffentlicher Versteigerung zum Kaufe ausgesetzt:

ein von Stein erbautes, zwei Stock hohes Wohnhaus an der Sophienstraße dahier, sammt dem Plage, worauf dasselbe steht, und Höfchen, zusammen ungefähr 16 Ruthen groß, angrenzend: einerf. an Käufer Lorenz Peter, anderf. an Stadterrechner Kah's Erben, vornen an die Sophienstraße, hinten an städtische Allmend. Um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches wenigstens den Schätzungspreis erreicht, wird der endgültige Zuschlag sogleich bei dieser Versteigerung ertheilt werden.

Baden, den 27. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Jörger. vdt. Kesselhaus.

[2] Hausach, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Erbmasse des verstorbenen hiesigen Bürgers und Webermeisters Joseph Blattmann werden auf den Antrag der Erbsbetheiligten und rücksichtlich der dabei betheiligten minderjährigen Erben mit Ermächtigung des Grosh. Bad. F. F. Bezirksamts Haslach vom 20. d. M., No. 14039, nachbenannte Liegenschaften am

Mittwoch den 27. October k. J., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die zu versteigernden Liegenschaften sind:

- 1) Ein zweistödiges Wohnhaus unten in der Stadt, einerf. Jakob Hummel, anderf. Gg. Hg, vornen der Mühlbach, hinten der Güterweg, sammt $\frac{1}{16}$ Sester Garten.
- 2) $1\frac{3}{4}$ Sester Acker im Spiggewann, einerf. der Dorfbach, anderf. Johann Beetsche.
- 3) $1\frac{1}{4}$ Sester Acker im Eichengewann, einerf. Kaspar Mayer, anderf. Joseph Decker.
- 4) $\frac{3}{4}$ Sester Wiesen im Ziegelgewann, einerf. Roman Repper, anderf. Martin Scherzinger.
- 5) $1\frac{1}{4}$ Sester Acker im obern Kreuzgewann, einerf. die Landstraße, anderf. Jos. Bürkle.
- 6) $\frac{3}{4}$ Sester Wiesen auf den Neumatten, einerf. Benedikt Hacker, anderf. die Stadtallmend.
- 7) 1 Sester Acker im Spiggewann, einerf. Joseph Stehle, anderf. Sales Rappenecker.
- 8) $1\frac{1}{2}$ Sester Acker auf der Grub, einerf. Severin Herrmann, anderf. Wöhrle von Gutach.

Die weiteren Bedingungen werden am Steigerungstage eröffnet werden.

Hausach, am 28. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Waidele.

Oberbruch, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Richterlicher Verfügung folgend, werden dem hiesigen Bürger und Schmiedmeister Karl Streibich

Donnerstags den 4. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Kronenwirthshause nachstehende Liegenschaften unter dem Zusage öffentlich versteigert, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis Erlöst wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein anderthalbstödiges Wohnhaus mit Balkenkeller, sammt Scheuer und Stallung, mit einer besonders stehenden Schmiedwerkstätte, einerf. Leopold Algeier, anderf. Benedikt Seiler.

2.

2 Viertel Haus- und Hofraitthenplaz, worauf obige Gebäude stehen, nebst Gras-, Obst- und Gemüsegarten, mit der nämlichen Begrenzung.

3.

2 Viertel 35 Ruthen Acker auf dem Rothsee, einerf. Aloys Seiler, anderf. Benedikt Wolfs Erben.

Oberbruch, den 24. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Wiemer.

vd. Zeller.

[2] Hausach, Amts Haslach. (Haus- und Gartenversteigerung.) In Folge verehrlicher Verfügung des Grosh. Bad. F. F. Bezirksamts Wolfach vom 11. d. M., No. 17645, werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Benedikt Uhl von Einbach, der Erbtheilung wegen, am

Donnerstag den 28. October d. J., Vormittags 10 Uhr, nachbenannte Liegenschaften in der Gemarkung Hausach auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden, als:

1) Ein zweistödiges Wohnhaus in der Breitenbachergasse mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, vornen der Bieinalweg, sonst allerseits an die F. F. Standesherrschaft stoßend, nebst einem dabei befindlichen Schopf und Bad- und Waschhaus.

2) Circa 1 Meßle Garten, einerf. und hinten die Stadtallmend, anderf. die F. F. Standesherrschaft.

Die weiteren Bedingungen werden am Steigerungstage eröffnet werden.

Hausach, den 28. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Waidele.

Lahr. (Zwangsversteigerung.) No. 6686.
Zu Folge Verfügung Großh. Oberamts Lahr
vom 12. August d. J., No. 27160, werden dem
Baptist Giesler, Bürger und Landwirth in Ober-
schoppsheim, seine sämmtlichen Liegenschaften im
Zwangswege öffentlich versteigert. Tagfahrt
hierzu ist anberaumt auf

Mittwoch den 10. Nov. d. J.,
Vormittags 9 Uhr, in dem Adlerwirthshause
in Oberschoppsheim, und wird bemerkt, daß der
Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis
oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.
anschlag.

1.
Eine einstöckige, von Holz erbaute
Behausung mit Scheuer und Stallung
nebst Trotte und Schopf, mitten im
Dorfe Oberschoppsheim, neben Anton
Schlageter und Dag. Lehmann. Hier-
bei liegen 31 Ruthen Garten . . . 1180 fl.

2.
24 Ruthen Acker im Bollenthal, neb.
J. Spignagel's Wittwe . . . 50 fl.

3.
34 Ruthen Acker im obern Langen-
burg, neben Anton Walter und dem
Weg . . . 75 fl.

4.
1 Sester 14 Ruthn. Acker im Schieble,
neben Anton Walter und dem Lohmett-
weg . . . 200 fl.

5.
1 Sester 22 Ruthen Acker in der
Haseltern, neben Bloude Schmiter und
Johann Giesler . . . 30 fl.

6.
1 Sester 12 Ruthen Acker in der
Walbschleie, neben Anton Walter und
Jos. Spignagel . . . 130 fl.

7.
1 Sester 34 Ruthn. Acker im Stecken-
grund, neben Andr. Jörger und J. A.
Schmider . . . 200 fl.

8.
1 Sester 9 Ruthen Reben im Hoh-
stein, neben Ben. Veiser und Anton
Jörger . . . 300 fl.

9.
56 Ruthen Acker in der Ebend, neben
Math. Spigmüller und Joh. Walter 200 fl.

10.
36 Ruthen Acker in der Kohlerematt,
neben Andreas Blank u. Ant. Kohler 140 fl.

11.
2 Sester 64 Ruthen Wiesen in der
Haseltern, neben dem Wald . . . 400 fl.

12.
64 Ruthen Acker vor dem Auberig,
neben Leod. Spignagel u. Math. Spig-
müller . . . 160 fl.

13.
24 Ruthen Acker im Bollenthal,
neben Anton Lögler und selbst . . . 50 fl.

14.
54 Ruthn. Acker in der Hälde, neben
Theodor Lögler und Andr. Jemel . . . 100 fl.
— : : 3215 fl.

Hierzu ladet man die Steigliebhaber ein.

Lahr, den 23. Sept. 1847.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Blater. vdt. L. Köppler,
Notar.

Stadt Kehl. (Gasthausversteigerung.) Nach-
dem bei der heute vorgenommenen Versteige-
rung der Liegenschaften, welche in die Gant-
masse des Schlüsselwirths Johann Held dahier
gehören — in No. 71, 73 und 74 d. Bl. be-
schrieben — der Schätzungspreis nicht erreicht
wurde, so hat man zur zweiten Versteigerung
Tagfahrt auf

Samstag den 23. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, anberaumt, wobei der end-
gültige Zuschlag um das sich ergebende höchste
Gebot erfolgen wird, auch wenn solches unter
dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Stadt Kehl, den 25. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Gaf. vdt. Reif.

[2] Stein, Amts Bretten. (Liegenschaftsver-
steigerung.) No. 1261. In Folge richterlicher
Verfügung Großh. Bezirksamts Bretten vom
29. Juni d. J., No. 17091, werden dem Säg-
müller Jardin von Bretten nachbeschriebene Lie-
genschaften

Montags den 25. Oct. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause
im Zwangswege öffentlich versteigert mit dem
Bemerkten, daß, wenn der Schätzungspreis er-
reicht wird, der endgültige Zuschlag erfolgt.

Beschreibung der Liegenschaften.

Eine zweistöckige Behausung außerhalb des
Orts gegen Bilsingen, worin sich ein Delschlag,

eine Handfrelbe und Gerstenmühle befinden, nebst einer Sägmühle, Hofraithung, 30 Ruthn. Baum- und Grasgarten und 35 Ruthen Ruchengarten, Alles aneinander gelegen.

A d e r.

Zelg Wannenberg.

1 Viertel 15 Ruthen im Reziger, neben Gottlieb Kast und Christoph Hausf.

W i e s e n.

1 Viertel 23 Ruthen in den Hochwiesen, neben Johannes Zipse und Löwenwirth Braun.

20 Ruthen alda, neben Johannes Zipse und Johann Georg Klop.

Stein, den 6. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

K a u f e r.

vdt. Zipse,
Rathschr.

[2] Pforzheim. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 14. und 26. Mai d. J., No. 15706 und 17278, werden der Metzger Johann Georg Lotthammer's Wittwe bis Montag den 22. November l. J., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Zwangswege versteigert werden:

S e b ä u d e.

Eine dreistöckige Behausung nebst Höfle in der Tränkergasse, neben Lammwirth Gerwig und Metzger Weber.

Eine zweistöckige Behausung in der großen Gerbergasse, neben Metzger Weber und Weißgerber Bausch.

A d e r.

Die Hälfte an 3 1/2 Viertel auf dem Wolfsberg, neben Adam Lotthammer und Schuhmacher Schnauser.

Die Hälfte an 3 Viertel auf dem Buckenberg, neben Küfer Nebel und Jakob Bauer's Wittwe.

Die Hälfte an 3 Viertel an der Rheinstraße, neben Adam Lotthammer und Fr. Merkle.

Die Hälfte an 2 1/2 Viertel hinter der Warth, neben David Fauser und Fuhrmann Steiner.

1 1/2 Viertel am Bauschlottter Weg (Rheinstraße), neben sich selbst und Matth. Merkle.

1 Viertel 11 Ruthen im mittlern Wartberg, neben sich selbst und Johann Jakob Kap.

1 Morgen 36 Ruthn. (vermessen 1 1/2 Morg.) im hintern Wartberg, neben Engelwirth Seiger's Wittwe und sich selbst.

W i e s e n.

1 Viertel auf der Lessert, neben Johannes Gerwig und Ludwig Ab.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöst wird.

Pforzheim, den 9. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Deimling.

Lahr. (Liegenschaftsversteigerung.) No. 6584.

In Sachen der Philipp Decker'schen Eheleute von Seelbach gegen Theodor Baumann von da werden in Folge Verfügung des Großh. Oberamts Lahr vom 5. Juli d. J. und 3. d. M. am Montag den 8. November d. J., Morgens 9 Uhr, im Rathszimmer in Seelbach im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden:

1.

Ein zweistöckiges, größtentheils von Holz erbautes Gasthaus mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zum Köhler, Scheuer, Stallung, zwei Remisen und Tanzboden unter einem Dache, nebst Anbau, auch Hof, 62 Ruthen enthaltend;

2.

3 Meslein Gemüsegarten vor dem Hause;

3.

2 bis 3 Sester Matten hinter dem Hause; Alles an einander unten im Orte Seelbach, neben der Dorfstraße und Straße in's Litschenthal, hinter Eustachius Durst, — im Aufschlage zu 4500 fl.

Hierzu werden die Liebhaber mit dem Beisatze eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöst wird, und daß fremde Steigerer beglaubigte Vermögenszeugnisse von ihren Gemeinderäthen vorzulegen haben.

Lahr, den 17. September 1847.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Blater.

vdt. J. Württemberger,
Notar.

[3] Karlsruhe. (Hausversteigerung.) In Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtsamts dahier wird das dem Hofschmied August Rüppele dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus von Stein mit gewölbtem Keller, zweistöckigem Seitenflügel, rechts, von Holz, Hof, am Eck der Balbhornstraße und inneren Zirkel No. 3, neben Hofschmied Kübler und Goldficker Heimerdinger,

Dienstags den 2. November l. J., Morgens 11 Uhr, bei diesseitiger Stelle öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 17,000 fl. oder mehr geboten ist.

Auswärtige Steigerungsliebhaber haben sich mit legalen Zeugnissen über ihren Leumund und Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Karlsruhe, den 20. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

[2] Rastatt. (Liegenschafts-Versteigerung.) Die zur Gantmasse des hiesigen Bürgers und Zieglers Joseph Walter gehörigen, hier unten beschriebenen Liegenschaften werden gemäß oberamtlicher Verfügung vom 11. September d. J., No. 42202, am

Montag den 25. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zum Anker dahier im Wege des Gerichtszugriffs zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder auch darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag sogleich.

Verzeichniß der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus in der Stadt, an der Murgstraße No. 173, enthaltend im untern Stocke 3 Zimmer, 1 Alkov, 2 Kammern und 1 Küche, worunter 2 Balken-Keller sich befinden; im obern Stocke 8 Zimmer und 1 Küche. Dasselbe grenzt einerf. an das Eigenthum des Benedict Benedikt und anderseits an das des Schirmsfabrikanten Franz Commloff, vornen an die Murgstraße und hinten an die Anstößer.

2) a. Ein einstöckiges steinernes Wohnhaus bei der Rötternziegelhütte, enthaltend 2 Stuben, 2 Kammern und 2 Küchen; ferner 2 Schweinftälle.

b. Eine Ziegelhütte mit Brennofen, besonders stehender, viergiebeliger, in Riegeln erbauter Scheuer und Stallung sammt dabei liegenden 17 Viertel 99 Ruthen 1 Fuß Garten- und Wiesenland, Hausplatz u. Hofraithe.

Das Ganze ist umsteint und nach allen Seiten von der Stadiallmend, worauf die erforderliche Kette gegraben werden kann, umgrenzt.

c. Die Hälfte von circa 5 Viertel Kalksteinbruch im Fichtenthale (Kuppenheimer Gemarkung), gemeinschaftlich mit Zieglermeister Joseph Drexler dahier.

3) 2 Viertel Acker im Lochfeld, neben Hofmeggler Philipp Kagenberger's Erben und Ritterwirth Weßel's Wittwe.

4) 1 Viertel 11 Ruthen 30 Fuß (neues Maas) Acker in der Röttern, Stein-No. 240, neben Landwirth Michael Richter und Dekonom Joseph Sprattler, — 11. Gewann.

5) 1 Viertel 32 Ruthen Acker im Bremmerle, neben Schmitt's Erben und Dekonom Joseph Sprattler.

6) Zwei Viertel 56 Ruthen (neues Maas) Acker in der Oberreuth, neben dem Weg und Delmüller Joseph Vogel's Erben, — 1. Gewann, Stein-No. 10.

7) 2 Viertel 70 Ruthen (neues Maas) Acker in der Oberreuth, 5. Gewann, Stein-No. 113, neben Jakob Leister und Altoberbürgermeister Feyley's Erben.

8) Die Hälfte von 2 Viertel 27 Ruthen (neues Maas) Acker im Niederfeld, neb. Marianne Walter ledig und Philipp Kagenberger's Erben.

9) 3 Viertel von 5 Viertel Acker im Lochfeld, neben Marianne Walter ledig und Genoseva Hemmerle ledig.

10) 1 Viertel Acker im obern Mönchfeld, neben Fuhrmann Anton Schlemmer und Jakob Beck's Wittwe.

11) Die Hälfte von 4 Viertel 92 Ruthen 38 Fuß (neues Maas) Acker im untern Mönchfeld, einerf. der Glacisweg, anders. Marianne Walter ledig.

12) 5 Viertel 32 Ruthen 20 Fuß (neues Maas) Acker in der Röttern, Stein-No. 180, 9. Gewann, neben Nikolaus Sallinger und Drachenwirth Hemmerle.

13) 1 Viertel Acker im obern Mönchfeld, neben Anton Lenhard's Wittwe und Jos. Weiser.

14) 4 Viertel Wiesen in der Baldenau, neben Johann Adam und Ignaz Schmitt.

15) 36 Ruthen Wiesen im Kolbengarten, neben Joseph Wittschger und Seifenfeder Jakob Walter.

16) 24 Ruthen Wiesen all dort, neben Anton Weßel und Franz Walter zum Engel.

Rastatt, den 23. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

B. B. d. B.:

Oster. vdt. Burgard,
Rathsschr.

[1] Rastatt. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf Antrag der Gläubiger und hierauf erfolgter richterlicher Verfügung vom 18. August 1847 No. 38082 werden nachbeschriebene, der Gantmasse des Kreuzwirths Jakob Heidinger von Gaggenau gehörige Liegenschaften am

Montag den 25. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Hechtwirthshause zu Gaggenau im Vollstreckungsweae öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken

eingeladen werden, daß fremde Steigerer sich mit legalen Vermögens- und Leumundszeugnissen auszuweisen haben.

1.

Ein zweistöckiges, modern von Stein gebautes, am Eingange des Ortes Gaggenau an der frequenten Murgthalstraße gelegenes Gasthaus mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zum Kreuz und entsprechenden Oekonomie-Gebäuden, dabei befindlicher Sommer-Wirthschaft und gedeckter Regelbahn, einers. Valentin Bridel, anders. der Feldweg, vornen die Gernsbacher Straße, hinten der Weg.

2.

Ein beim Hause liegender, 1½ Viertel großer Gemüsegarten, neben obigen Anstößern.

3.

3 Viertel 20 Ruthen Wiesen auf dem Rothacker, einers. Paul Seis, anders. Leopold Fülterer der Ältere.

Die Bedingungen werden am Versteigerungstage bekannt gemacht.

Rastatt, den 28. Sept. 1847.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Ruff. vdt. Rusque,
Assistent.

[2] Döttelbach, Amts Oberkirch. (Zwangsv. Versteigerung.) In Gemäßheit richterlicher Verfügung vom 6. Juli d. J., No. 16348, werden dem hiesigen Bürger und Buschwirth Johann Kimmig in Griesbach nachbeschriebene Liegenschaften

Mittwochs den 20. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Bierwirthshause in Griesbach im Zwangswege öffentlich versteigert werden; als:

1.

Ein dreistöckiges Wohnhaus, zum Betrieb einer Wirthschaft eingerichtet, mit Scheuer, Stallung und Keller unter einem Dache und einem angebauten Tanzsaale, unter dem sich ein Balkenkeller befindet, nebst Hofraithe und Garten an der Thalstraße, neben Michael Roth und Fr. Anton Braun.

Auf dieser Liegenschaft ruht der Waldgenuss eines Tagelöhners, bestehend jährlich in 3 Rstren. Tannen-Holz und dem 93ten Theil von der Hälfte des Hatzgeldes, laut Vergleich vom 16. Sept. 1841.

2.

Circa 1½ Morgen Acker und Mattfeld beim Hause, neben Michael Roth, Mathias Boschert,

Bürgermeister Ringwald, Andreas Kimmig und sich selbst.

Zu dieser Versteigerung werden die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Answärtige Steigerer haben sich mit legalisirten Vermögens- und Sittenzeugnissen auszuweisen.

Döttelbach, den 29. Sept. 1847.

Das Bürgermeisterramt.

Ringwald. vdt. Bos.

[3] Pforzheim. (Haus-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 27. März d. J., No. 10113, wird dem Schuhmacher Wilh. Sachs von hier bis Montag den 18. October d. J., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Zwangswege versteigert werden:

ein zweistöckiges Wohnhaus in der großen Gerbergasse, neben Weber Vogler und Arbogast Thonann;

wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erlöset wird.

Pforzheim, den 9. Sept. 1847.

Das Bürgermeisterramt.

Deimling.

[1] Lauf, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Groß. Bezirksamts Bühl vom 14. Mai d. J., No. 25148, wird die dem Peter Säugler gehörende Liegenschaft, nämlich:

3 Viertel Acker am obern Hornberg, neben Isidor Seisermann und Aufstößer, einer zweiten Versteigerung im Zwangswege ausgesetzt, wozu Tagfahrt auf

Mittwochs den 17. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Rössel dahier mit dem Bemerken anberaumt ist, daß hierbei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Lauf, den 30. September 1847.

Das Bürgermeisterramt.

Resselbösch.

[1] Honau, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nach richterlicher Verfügung Groß. Bezirksamts Rheinbischofsheim vom 30. März d. J. No. 4185 und 22. April d. J. No. 5419 wird im Vollstreckungswege

Samstags den 23. October d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier dem Maurermeister Jakob Winkler von hier versteigert werden:

1) Ein einstöckiges Haus mit Scheuer und Stallung sammt dem dabei befindlichen Hof- plaze und Garten, ungefähr 1 Sester groß, einerf. Faver Fritsch, anderf. Drezifill, hinten das Köpfel, vornen die Straße.

2) 1½ Sester Ackerfeld im Sosenwerd, einerseits Michael Cordiser, anderseits Michael Hiegel, vornen die Sandstiegen, unten Gemeindegut.

3) ½ Sester in den Regenstiegen, einerseits Michael Schmidt, anderf. Peter Hund.

4) 1½ Sester im Neuenfeld, einerf. Jakob Schmabs, anderf. Hermann Leppert, unten die Straße, oben Gegenstößer.

5) 1½ Sester Wiesen in den Weidestiegen, einerf. Bürgermeister Rudloff, anderf. Aloys Schin I., unten Gemeindegut, oben Ursula Rudloff.

Wenn der Schätzungspreis erköst wird, erfolgt der Zuschlag sogleich.

Honau, den 2. October 1847.

Das Bürgermeisterramt.
Rudloff.

[1] Grünwinkel, Landamts Karlsruhe. (Zwangsversteigerung.) Dem Rosenwirth Er- leben dahier werden in Folge richterlicher Ver- fügung vom 21. Juli d. J. L. N. No. 17960 unten beschriebene Liegenschaften

Donnerstags den 28. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

in der Rose dahier im Zwangswege zum zweiten Male öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Die Liegenschaften sind:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Real- schuldgerechtigkeit zur Rose, Scheuer, Stallung, Wasch- und Backhaus, Schopf mit Schwein- ställen, sammt einem neuen Hintergebäude mit gewölbtem Keller.

2) Zwei Morgen Hausplatz, Hofraithe und Garten, einerf. der Feldweg, anderf. Michael Mayer's Wittwe von hier, vornen die Land- straße, hinten der Feldweg.

Grünwinkel, den 4. October 1847.

Das Bürgermeisterramt.

Kuhn.

vd. Knäbel.

[1] Rastatt. (Liegenschafts-Versteigerung.) No. 5396. Da bei der am 27. Sept. d. J. auf richterliche Verfügung Großh. Oberamts Rastatt vom 2. Juli d. J., No. 29904, im Zwangswege abgehaltenen Versteigerung der dem Grünbaumwirth Ignaz Bastian von Försch gehörigen Liegenschaften kein Angebot geschah, so wird die zweite Versteigerung auf

Samstag den 23. Oct. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst mit dem Bemerkten angeordnet, daß bei dieser Verstei- gerung der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht würde.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Eine zweistöckige Behausung, wovon der untere Stock von Stein und der obere von Holz er- baut ist, mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zum grünen Baum in Försch; die Hälfte einer viergeblühten Scheuer mit Stallung, Haus- platz, Hofraithe und einem dabei liegenden Obst- und Gemüsegarten, oben im Dorfe, einerseits Thomas Herrmann, anderf. Mikodemus Jung und Aufstößer, vornen die Straße und hinten das Förscher Feld. — Neuerer Schätzungspreis 4850 fl.

2.

4 Viertel eingezäunter Gemüse- und Gras- garten im Innengarten, einerf. Markus Orth's Wib., anderf. die Allmendgasse. — Schätzungs- preis 1200 fl.

Rastatt, den 30. Sept. 1847.

Großherzogliches Amtsdirektorat.

Ruff. vdt. Babo,
Theil. Commiff.

Bekanntmachungen.

[1] Lörrach. (Fahndungs-Zurücknahme.) No. 24768. Der unterm 30. Juni d. J. von uns zur Fahndung ausgeschriebene Andreas Schauble von Unteralspsen hat sich dahier gestellt, weshalb wir die Fahndung zurück- nehmen.

Lörrach, den 15. Sept. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Wolfinger.

vd. Ziegler.

[2] Bühl. (Offene Stelle.) No. 33616. Bei diesseitigem Amte ist eine Actuarsstelle mit einem Gehalte von 300 bis 350 fl. erledigt, welche mit einem in Registraturfache einge-

übten Scribenten bis 1. Nov. d. J. besetzt werden soll.

Bühl, den 25. Sept. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.
Häselin.

[2] Bruchsal. (Lieferungen betr.) Der Bedarf der hiesigen Strafanstalten für die Zeit vom 1. Jan. 1848 bis dahin 1849 beträgt an:

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1) Talg-Öl od. Delsäure beiläufig | 1800 Pfd., |
| 2) Unschlittlichtern | 400 " |
| 3) ausgelassenem Unschlitt | 150 " |
| 4) Kern-Seife | 1000 " |
| 5) Schwarzmehl zu Schlachte | 2000 " |
| 6) Sohlleder | 600 " |
| 7) Rindsleder | 100 " |
| 8) Holz-Asche | 1500 Str., |

deren Lieferung frei in die Anstalt im Wege der Soumission vergeben wird.

Die desfallsigen Angebote für den Centner beziehungsweise das Sester, sind bis zum 20. d. M.

verschlossen und mit der den Lieferungsgegenstand bezeichnenden Aufschrift versehen bei unterzeichneter Stelle portofrei einzureichen, wo auch täglich von den Lieferungsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Bruchsal, den 1. October 1847.

Großh. Zucht- und Correctionshaus-
Verwaltung.
Dr. Diez. Wöhrlich.

[1] Konstanz. (Erledigte Gehülfsstelle.) Bei uns ist die mit einem fixen Gehalt von 500 fl. verbundene erste Gehülfsstelle erledigt, welche wir sogleich oder bis 1. December wieder zu besetzen wünschen.

Diejenigen Herren Cameralpraktikanten oder Assistenten, welche sich darum bewerben wollen, werden eingeladen, sich unter Vorlage der Zeugnisse in Bälde anher zu wenden.

Konstanz, den 29. September 1847.

Großh. Obereinnehmeri, Wasser- u. Straßenbau- sowie Amtskasse.
Klaiber.

[2] Ludwigs-Saline Rappenaу. (Salzfädelieferung.) Die Lieferung von 7300 zwei Centner haltenden und 5000 einen Centner haltenden Salzfäden im Jahr 1848 und von einer gleichen Anzahl im Jahr 1849 wird hiermit im Wege der Submission ausgeschrieben.

Die näheren Bedingungen, sowie die Musterfäden können hier eingesehen oder von uns auf Verlangen erhalten werden.

In den Angeboten, welche bis zum 18. November d. J.

mit der Aufschrift „Salzfädelieferung“ versiegelt einzureichen sind, ist nicht nur der Preis der frei hierher zu liefernden Säcke für 100 Stück anzugeben, sondern auch die Zahl derselben, welche der Submittent liefern will.

Auf Eingaben, welche nach 12 Uhr Mittags des 18. Novembers eintreffen, kann keine Rücksicht mehr genommen werden.

Rappenaу, den 28. Sept. 1847.

Großh. Bad. Salineverwaltung.
v. Chriemar.

Offenburg. (Anzeige.) In der Buchdruckerei von J. Otteni sind sämtliche über das Feuerversicherungswesen vorgeschriebene Impresen zu haben, und zwar:

- Einschätzungstabellen,
- Feuerversicherungsbuch,
- Nachtrag zum Feuerversicherungsbuch,
- Special-Übersichts-Tabellen,
- Summarischer Auszug aus der Special-Übersichts-Tabellen,
- Bezirks-Übersichts-Tabellen,
- Summarisches Bezirks-Einzugs-Register,
- Gebührenverzeichnis der Bezirks-Bautaxatoren für Abschätzungen.

Offenburg. [Anzeige.] In der Buchdruckerei von J. Otteni sind Forderungs- und Quittungs-Büchlein über die Zehnt-Ablösung vorrätzig.

Berichtigung.

Der in diesem Blatte No. 80 Seite 952 von Großh. Bezirksamt Konstanz ausgeschriebenene Soldat heißt nicht Leonhard Rogg, sondern Konrad Rogg.